



Neuer Auftrag für Düngemittelanlage in Ungarn

Neuer Auftrag für Düngemittelanlage in Ungarn
ThyssenKrupp Industrial Solutions erhält Folgeauftrag - Inbetriebnahme für Herbst 2016 geplant
Der ungarische Düngemittelhersteller Nitrogénművek Zrt. baut die Zusammenarbeit mit dem Anlagenbauspezialisten ThyssenKrupp Industrial Solutions weiter aus. Am Standort Pétfürdő, rund 100 Kilometer süd-westlich von Budapest, soll im Herbst 2016 eine Anlage zur Granulation von jährlich 1.550 Tonnen Ammoniumnitrat (AN) bzw. 1.960 Tonnen Calcium Ammoniumnitrat (CAN) in Betrieb gehen. ThyssenKrupp Industrial Solutions übernimmt das komplette Engineering und die Lieferung der Prozessanlage. Die Montage vor Ort erfolgt durch den Kunden.
Nitrogénművek Zrt. ist der einzige Düngemittelproduzent Ungarns mit eigener Ammoniakherstellung. In Pétfürdő betreibt das Unternehmen unter anderem eine Anlage zur Herstellung von Ammoniumnitrat, eine zweite befindet sich aktuell im Bau. Beide Anlagen sind mit der Uhde-Vakuum-Neutralisations-Technologie ausgestattet und werden den Rohstoff für die neue AN/CAN Granulation produzieren. "Dieser Neuauftrag ist bereits der zweite innerhalb eines Jahres zur Erweiterung der Produktionskapazitäten am Standort Pétfürdő. Es freut uns, dass Nitrogénművek Zrt. erneut auf unser Know-how baut", sagt Dr. Hans Christoph Atzpodien, Vorstandsvorsitzender von ThyssenKrupp Industrial Solutions.
Weltweit wächst die Bevölkerung und entsprechend steigt der Bedarf nach Nahrungsmitteln. Zugleich sind die landwirtschaftlichen Anbauflächen begrenzt. "Mit unseren hochmodernen Düngemittelanlagen leisten wir einen wichtigen Beitrag, die Produktivität in der Landwirtschaft zu erhöhen und Grundnahrungsmittel ressourcenschonender herzustellen", so Dr. Hans Christoph Atzpodien.
ThyssenKrupp Industrial Solutions ist der Zusammenschluss von ThyssenKrupp Resource Technologies (hervorgegangen aus ThyssenKrupp Fördertechnik und ThyssenKrupp Polysius) und ThyssenKrupp Uhde. Die zuvor eigenständigen Anlagenbauunternehmen des ThyssenKrupp Konzerns wurden im Januar 2014 zusammengeführt, um die weltweiten Marktchancen besser nutzen zu können.
Operativ wird das Anlagenbaugeschäft von den beiden Business Units Process Technologies und Resource Technologies geführt. Während Process Technologies auf das Engineering, die Beschaffung und den Bau von Chemie-, Raffinerie- und anderen Industrieanlagen spezialisiert ist, bietet Resource Technologies seinen Kunden in der Mining- und der Zement-Industrie sowie im Mineral Processing und Materials Handling ein umfassendes Produktportfolio sowie ein dichtes Vertriebs- und Service-Netz an.
Die ganze Bandbreite des Spezial- und Großanlagenbaus sowie eine zum Teil Jahrhunderte zurückreichende Schiffbautradition sind die Stärken der Business Area Industrial Solutions. Ingenieurkunst steht im Zentrum des unternehmerischen Erfolgs. Globales Projektmanagement, erstklassige Systemintegration, zuverlässiges Einkaufs- und Lieferantenmanagement und ein Angebot an Dienstleistungen, das höchsten Ansprüchen genügt, sind die Basis für nachhaltige Kundenzufriedenheit. Rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden an über 70 Standorten ein globales Netzwerk, dessen Technologieportfolio ein Höchstmaß an Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantiert.
Mehr Informationen unter: www.thyssenkrupp-industrial-solutions.com

Ansprechpartner: ThyssenKrupp Industrial Solutions AG
Torben Beckmann
Telefon: +49 (0) 201 844 532200
E-Mail: torben.beckmann@thyssenkrupp.com
ThyssenKrupp Industrial Solutions AG
Cosima Rauner
Telefon: +49 (0) 201 844 553249
E-Mail: cosima.rauner@thyssenkrupp.com

Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

torben.beckmann@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

torben.beckmann@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.